

# KiGGS: Durchimpfung von Kindern und Jugendlichen mit Migrationshintergrund



Poethko-Müller C, Ellert U, Neuhauser H, Schenk L, Schlaud M

Robert Koch-Institut, Abteilung für Epidemiologie und Gesundheitsberichterstattung

E-mail: poethko-mueller@rki.de

Studie zur Gesundheit von Kindern und Jugendlichen in Deutschland

## Einleitung und Fragestellung

Aus regionalen Studien gibt es Hinweise darauf, dass sich die Impfquoten zwischen Migranten und Nichtmigranten, aber auch zwischen verschiedenen Migrantengruppen unterscheiden. Mit KiGGS können erstmalig bundesweit repräsentative Aussagen über Zusammenhänge zwischen Impfverhalten und Migrationshintergrund in der gesamten Altersgruppe der 0- bis 17-jährigen Kinder und Jugendlichen getroffen werden. Am Beispiel der Tetanusgrundimmunisierung wird die Bedeutung von Differenzierungsmerkmalen von Migrantengruppen auf ihren Zusammenhang mit einer unvollständigen Tetanusimpfung hin untersucht.

## Material und Methoden

Von Mai 2003 bis Mai 2006 untersuchte das Robert Koch-Institut bundesweit 17.641 Kinder und Jugendliche im Alter von 0 bis 17 Jahren in der „KiGGS“-Studie. Für 16.460 Teilnehmer (93%) konnte auf Grundlage ihrer Impfausweise der Impfstatus objektiv erfasst werden. Der Migrantenstatus wurde differenziert erfragt und nach ein- bzw. beidseitigem Migrationshintergrund (MH), Herkunftsland und Einwanderergeneration (EWG) ausgewertet.

## Ergebnisse

### Deskriptiv

- Nur 86% der 2- bis 17-Jährige aus den Ländern der ehemaligen Sowjetunion (Türkei und sonstige Herkunftsländer: 91%) sind gegen Tetanus grundimmunisiert. Nichtmigranten: 94% (Abb.1).
- Dieser Unterschied besteht bei jüngeren Kindern (2- bis 10-Jährige) nicht (Abb. 2).
- Differenziert nach Einwanderergeneration (EWG) ist unabhängig vom Herkunftsland bei jüngeren und älteren selbst Zugewanderten die Durchimpfung schlechter als bei nachfolgenden EWG und Nichtmigranten (Abb.3).

### Multivariate logistische Regression (Tabelle 1)

- Am stärksten mit der Wahrscheinlichkeit einer unvollständigen Tetanusgrundimmunisierung assoziiert ist die erste Einwanderergeneration: Selbst zugewanderte Kinder haben eine 5-fach höhere Wahrscheinlichkeit, unzureichend grundimmunisiert zu sein, als Nichtmigranten, während in Deutschland geborene Migranten sich nicht von Nichtmigranten unterscheiden (Modell 1). Dieser Zusammenhang ist wenig abhängig vom Herkunftsland und ein- oder zweiseitigem Migrationshintergrund (Modelle 2 und 3).

## Diskussion

Konsequente Information zu Schutzimpfungen über sprachliche Barrieren hinweg, frühzeitige und regelmäßige Kontrolle von Impfdokumenten sowie das aktive Angebot von Impfungen besonders für neu bzw. selbst zugewanderte Kinder und Jugendliche scheinen wichtig, um die Durchimpfung in den Migrantengruppen mit schlechten Impfquoten zu verbessern.

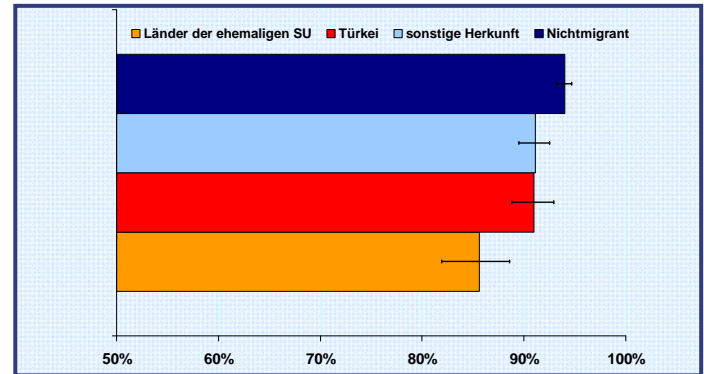


Abb. 1: Prävalenz vollständige Grundimmunisierung gegen Tetanus (mit 95%-Konfidenzintervall) bei 2- bis 17-Jährigen nach Herkunft

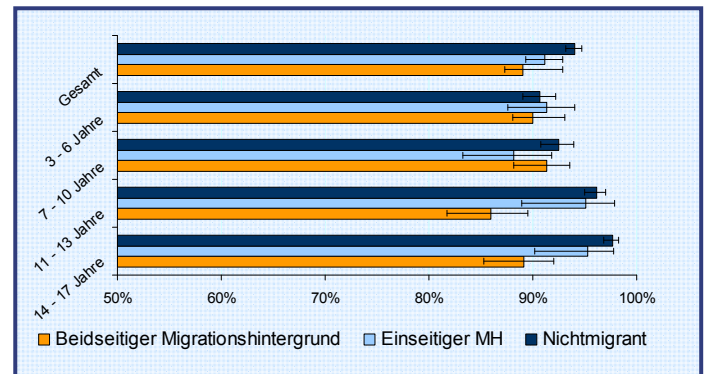


Abb. 2: Prävalenz vollständige Grundimmunisierung gegen Tetanus (mit 95%-Konfidenzintervall) bei 2- bis 17-Jährigen nach Alter und Migrationshintergrund

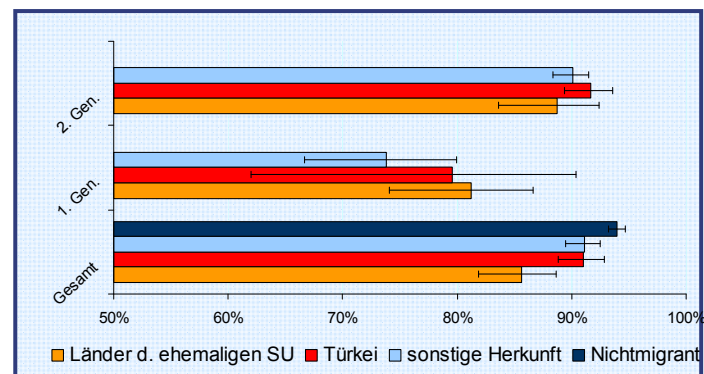


Abb. 3: Prävalenz vollständige Grundimmunisierung gegen Tetanus (mit 95%-Konfidenzintervall) nach Herkunft und Zuwanderergeneration

Alter (Jahre)	Modell 1			Modell 2			Modell 3		
	OR	95% CI	Ref.	OR	95% CI	Ref.	OR	95% CI	Ref.
2-6	5.7 (4.1 - 7.8)		2	5.6 (4.1 - 7.7)		2	5.8 (4.2 - 7.9)		2
3-6	3.3 (2.5 - 4.3)		3-6	3.3 (2.5 - 4.2)		3-6	3.3 (2.5 - 4.3)		3-6
7-10	2.6 (2.0 - 3.4)		7-10	2.6 (2.0 - 3.4)		7-10	2.6 (2.0 - 3.4)		7-10
11-13	1.5 (1.1 - 2.0)		11-13	1.5 (1.1 - 2.0)		11-13	1.5 (1.1 - 2.1)		11-13
14-17	Referenz		14-17	Referenz		14-17	Referenz		14-17
weiblich	1.1 (1.0 - 1.3)		weiblich	1.1 (1.0 - 1.3)		weiblich	1.1 (1.0 - 1.3)		weiblich
männlich	Referenz		männlich	Referenz		männlich	Referenz		männlich
alle	1.8 (1.5 - 2.3)		alle	1.8 (1.5 - 2.3)		alle	1.8 (1.4 - 2.3)		alle
neu	Referenz		neu	Referenz		neu	Referenz		neu
unterschicht	1.3 (1.1 - 1.6)		unterschicht	1.3 (1.1 - 1.6)		unterschicht	1.3 (1.1 - 1.6)		unterschicht
mittelschicht	Referenz		mittelschicht	Referenz		mittelschicht	Referenz		mittelschicht
oberschicht	1.3 (1.0 - 1.5)		oberschicht	1.3 (1.0 - 1.5)		oberschicht	1.3 (1.0 - 1.5)		oberschicht
1-2	1.2 (0.9 - 1.5)		1-2	1.2 (0.9 - 1.5)		1-2	1.1 (0.9 - 1.5)		1-2
>2	1.8 (1.4 - 2.5)		>2	1.8 (1.4 - 2.5)		>2	1.8 (1.4 - 2.5)		>2
einzelkind	Referenz		einzelkind	Referenz		einzelkind	Referenz		einzelkind
1. Generation	5.3 (3.9 - 7.2)		Türkei: 1. Generation	3.6 (2.5 - 11.0)		EWG u. elterlicher Migrationshintergrund (MH)			
2. Generation	1.0 (0.8 - 1.3)		Türkei: 2. Generation	1.0 (0.7 - 1.4)		1. Generation	2.1 (0.7 - 6.3)		1. Generation
Nichtmigrant	Referenz		Ehemalige SU: 1. Gen.	5.0 (2.7 - 7.8)		2. Generation	1.0 (0.8 - 1.4)		2. Generation
			Ehemalige SU: 2. Gen.	1.3 (0.8 - 2.1)		Zweiseitiger Mh.			
			Sonstige Herkunft: 1. Gen.	5.9 (3.9 - 8.9)		1. Generation	5.8 (4.2 - 7.9)		1. Generation
			Sonstige Herkunft: 2. Gen.	0.9 (0.8 - 1.2)		2. Generation	1.0 (0.8 - 1.3)		2. Generation
			Sonstige Herkunft: 2. Gen.	Referenz		Nichtmigrant	Referenz		Nichtmigrant
			Nichtmigrant	Referenz					
Modellgüte R <sup>2</sup>	0.071		Modellgüte R <sup>2</sup>	0.072		Modellgüte R <sup>2</sup>	0.072		

Tab. 1: Determinanten unvollständiger Tetanus-Grundimmunisierung bei 2- bis 17-Jährigen (Odds Ratios mit 95%-Konfidenzintervallen)